

Position 2 (25%)

e Durchführen von Behandlungen an verschiedenen Körperregionen (Wachs steht auch für Zuckerpaste))

Bewertungskriterien	Indikatoren	Begründung für Punkteabzug	Punkte maximal	Punkte erreicht
2.1. Haarentfernung				
Bestandesaufnahme:	Aisselle-Haare wachsen in gleiche Richtung:Ja ONein O Körperhaare sind: regelmässig O kurz O lang O fein O dick O hell O dunkel O Knie sind behaart: Ja O Nein O Rist / Zehen: Ja O Nein O _____ Es wurde rasiert: Ja O Nein O, wenn ja, wann das letzte Mal: _____ Stoppeln: Ja O Nein O wenn ja, wo hat es Stoppeln: _____ Modell nach bisheriger Reaktion fragen: _____ Bemerkungen / gewählte Wachsart: _____			
Kundin vorbereiten (e.4.4.)				
Hygienische Vorbereitungsmassnahmen ausführt	Hände der Kandidatin desinfiziert, Haut gereinigt, desinfiziert und mit adäquatem Produkt vorbereitet (z.B. Crème, Mousse oder Puder), Hand- und Armschmuck abgelegt		3	
Enthaarung durchführen (e.4.3., e.4.5., e.4.6, e.4.7)				
Sauberes, ordentliches und sicheres Arbeiten	Keine Produktereste (Wachs, Öl, Puder usw.) auf Tücher, Boy, Kleider Kandidatin und Modell, Boden. Liegenauflage ist über die gesamte Behandlung ordentlich. Ordnung auf Boy ist gewährleistet. Produkte und Gebinde angeschrieben, Wachsgerät und Hilfsmittel in gutem Zustand und sauber trägt Handschuhe falls nötig		3	
Achseln: Wahl des Wachses: _____				
Umgang mit Material/Produkten korrekt	Auswahl des Materials und des Wachses der gewählten Methode und der vorhandenen Behaarung angepasst, Wachstemperatur den Gegebenheiten angepasst, Hygiene der Instrumente und des Materials laufend eingehalten, laufende Entsorgung des benutzten Materials, Produkt/Wachs ökologisch und ökonomisch angewendet		3	

Auftragen des Waxes gemäss gewählter Methode korrekt	Auftragen regelmässig und mit angepasster Wachsmenge, Auftragen des Waxes in der richtigen Richtung, die Haut wird fixiert		3	
Entfernungsmethode korrekt ausgeführt	Haut wird gespannt, Wachstreifen andrücken, Haarwuchsrichtung berücksichtigt, Wachs flach und mit angemessenem Tempo weggerissen, Zone mit Hand beruhigen		3	
Enthaarte Stellen nachbehandeln (e.4.7., e.4.8.)				
Haut korrekt nachbehandelt	fachgerechter und hygienischer Einsatz der Pinzette, situationsangepasste Verwendung der Pinzette, passendes Produkt zur Nachbehandlung aufgetragen, falls nötig desinfizieren (z.B. bei Verletzungen oder eingewachsenem Haar)		3	
Qualität des Endresultats	Haut nicht fettig, pudrig und klebrig, keine Haare mehr und keine Wachsreste mehr vorhanden, keine Haarstoppeln, Haut nicht übermässig gerötet, keine Verbrennungen/Hauttraumas		6	
Unterschenkel, Oberschenkel oder Rücken: Wahl des Waxes: _____				
Umgang mit Material/Produkten korrekt	Auswahl des Materials und des Waxes der gewählten Methode und der vorhandenen Behaarung angepasst, Wachsggerät und Hilfsmittel in gutem Zustand und sauber, Wachs-temperatur den Gegebenheiten angepasst, Hygiene der Instrumente und des Materials laufend eingehalten, Qualität der Produkte gewährleistet (z.B. nicht abgelaufen, ranzig), laufende Entsorgung des benutzten Materials, Produkt/Wachs ökologisch und ökonomisch angewendet		3	
Auftragen des Waxes gemäss gewählter Methode korrekt	Auftragen regelmässig und mit angepasster Wachsmenge, Auftragen des Waxes in der richtigen Richtung, die Haut wird fixiert		3	

Haarentfernungsmethode korrekt ausgeführt	Haut wird gespannt, Wachstreifen andrücken, Haarwuchsrichtung berücksichtigt, Wachs flach und mit angemessenem Tempo weggerissen, Zone mit Hand beruhigen		3	
Enthaarte Stellen nachbehandeln (e.4.7., e.4.8.)				
Haut korrekt nachbehandelt	fachgerechter und hygienischer Einsatz der Pinzette, keine übermäßige Verwendung der Pinzette, passendes Produkt zu Nachbehandlung aufgetragen, falls nötig desinfizieren (z.B. bei Verletzungen oder eingewachsenem Haar)		3	
Qualität des Endresultats	Haut nicht fettig, pudrig und klebrig, keine Haare mehr und keine Wachsreste mehr vorhanden, keine Haarestoppeln, Haut nicht übermäßig gerötet, keine Verbrennungen/Hauttraumas		6	
b Betreuen von Kundinnen und Kunden und Pflegen der Kundenbindung (wird bei Position 3 angerechnet)				
Kundin/Kunde empfangen und platzieren (b.3.1., b.3.3., b.3.6.)				
Modell ergonomisch und bequem platziert	Ergonomie des Modells und der Kandidatin gewährleistet, Organisation des Arbeitsplatzes gewährleistet das Wohlbefinden des Modells, Intimsphäre gewahrt, Modell bedecken und geeignete Lagerungsmaterialien unterlegen falls nötig		3	
Kundin während der ganzen Behandlung betreuen (b.3.1., b.3.3., b.3.6.)				
professionelle Kundenbetreuung und Kommunikation	über die verschiedenen Etappen der Behandlung informieren, sich während der Behandlung vergewissern, dass der Komfort des Modells gewährleistet ist, Empathie gegenüber Modell		3	
2.2. Maniküre und Nägel lackieren				
Bestandesaufnahme:	Nägel sind: schön ☐ kurz ☐ lang ☐ ungleich ☐ brüchig ☐ gespalten ☐ schlechte Form ☐ ungepflegt ☐ wenn ja, wo: _____ Nagelhäutchen: viel ☐ wenig ☐ eingerissen ☐ angewachsen ☐ harte Haut am Nagelwall vorhanden: ja ☐ nein ☐ , wenn ja wo: _____ Bemerkungen:			

Maniküre vorbereiten (e.5.1.)				
Hygienische Vorbereitungsmaßnahmen ausführt	Kandidatin desinfiziert sich die Hände, Desinfektion des Modells von Hand bis und mit Ellbogen, Instrumente in gutem Zustand und sauber/desinfiziert, kein Schmuck.		3	
Maniküre durchführen				
Sauberes, ordentliches und sicheres Arbeiten	Keine Produktereste auf Tücher, Boy, Kleider Kandidatin und Modell, Boden. Handauflage sauber und ordentlich (keine abgeschnittenen Nägel oder Nagelhaut auf Handauflage). Ordnung auf Boy ist gewährleistet. Produkte und Gebinde angeschrieben. Trägt Mundschutz bei viel Nagelstaub (Feilen), schliesst Behälter für Lösungsmittel nach Gebrauch.		3	
Hygienemassnahmen eingehalten	Hygiene der Instrumente, des Materials und der Produkte laufend eingehalten, Abfälle laufend hygienisch entsorgt.		3	
Nägel kürzen und formen (e.5.3.)				
Korrekte Ausführung	angepasster Einsatz von zweckbestimmten Feilen und Scheren, korrekter (z.B. Winkel) und speditiver Umgang mit Feilen und Scheren, der freie Nagelrand wird versiegelt, keine Verletzungen, ökologischer und ökonomischer Einsatz von Einwegmaterial		3	
Nagelhaut zurückstossen und wenn nötig schneiden (e.5.4., e.5.7., e.5.9.)				
Nagelhaut erweicht und zurückgestossen, harte Haut am Nagelwall behandelt	Aufweichmethode korrekt angewendet und dem Nagel/der Nagelhaut angepasst (z.B. Einwirkzeit), Produkt wenn nötig neutralisiert, sanfte und effiziente Technik um Nagelhaut/Nagelwall zu behandeln, angepasster Druck, -zweckmässige Instrumente		3	
Nagelhaut geschnitten	Verwendung von Material und Instrumenten passend für Nagelhaut, korrekt geschnitten und nicht gezupft, im Fall einer Verletzung: Wunde mit passendem Produkt desinfiziert,		3	
Hände und Unterarme inkl. Ellbogen massieren (e.5.10.)				

Ausführung von drei unterschiedlich wirkenden Massagegriffen unter Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten Massagegriffe 1 _____ 2 _____ 3 _____	Angepasster Druck, Massagegriffe angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewebeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Gesamtablauf entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, Gelenke berücksichtigt		3	
Verwendung Massageprodukt	angepasste Menge, Cremerückstände dem Hautzustand angepasst, zweckbestimmtes Produkt		1	
Ablauf der Massage sinnvoll	angepasster Rhythmus der Massage, Wechsel zwischen aktivierenden und beruhigenden Massagegriffen, fließender Übergang zwischen den Handgriffen, Gesamtablauf harmonisch und logisch (Zonen berücksichtigt), Gleichgewicht der Zonen berücksichtigt, Massage der Hände und Unterarme bis und mit Ellbogen		3	
Hand 1: Dauer der Massage Beginn: _____ Ende: _____ Hand 2: Dauer der Massage Beginn: _____ Ende: _____	Zeitvorgabe eingehalten, mind. 3 Minuten pro Seite		1	
Nägel lackieren (e.6.1., e.6.2., e.6.3, e.6.5., e.6.6.)				
Vorbereitung der Nagelplatte und des freien Nagellrands	Anwendung eines passenden Produkts, um den Nagel vollständig inkl. Nagelfalz und freiem Nagelrand unten zu entfetten, wenn nötig Nagel mit angepasstem Buffer vorbehandeln (Gellack)		1	
Auftragen des Nagellacks	Auftragetechnik, Anzahl der Lackschichten und Aushärten/Anrocknen des Nagellacks passend zum gewählten Produkt, dunkle oder leuchtende Farbe, keine Glitter/Pailletten, sauberes Arbeiten, zweckbestimmter Einsatz des Korrekturstiftes, bei semipermanentem Nagellack Schwitzschicht entfernt		3	
Gesamtresultat				
Qualität des Resultats (Nägel kürzen und formen)	Form passend zur Hand- und Nagelform, Symmetrie und Harmonie der Nägel, keine Feilreste unter Nagelrand, Nagel genügend gekürzt		3	
Qualität des Resultats (Nagelhautbehandlung)	Nagelhaut komplett gelöst, wenn nötig geschnitten, harte Haut am Nagelwall entfernt		3	

Qualität des Resultats (Nägel lackieren)	Lack gleichmässig und wolkenlos aufgetragen, passend zur Nagelform, identisch und komplett an beiden Händen, keine Lackreste auf der Haut des Modells, seitliche und hintere Abstände		6	
b Betreuen von Kundinnen und Kunden und Pflegen der Kundenbindung (wird bei Position 3 angerechnet)				
Kundin/Kunde empfangen und platzieren (b.3.1., b.3.3., b.3.6.)				
Bequeme Platzierung des Modells und der Kandidatin	bequeme und ergonomische Haltung des Modells, Arme entlastet, wenn nötig Schutz der Kleidung des Modells, Schmuck entfernt, Höhe der Liege/des Stuhls/des Tisches eingestellt für ergonomische Haltung der Kandidatin/des Kandidaten		3	
Kundenbetreuung während des ganzen Prozesses (b.3.1., b.3.3., b.3.6.)				
Umgang und Kommunikation mit dem Modell	über die verschiedenen Etappen der Behandlung informieren, sich vergewissern, dass es für das Modell bequem ist, Umgang und Wortwahl angepasst, Konzentration auf die Behandlung		3	
2.3. Teilkörpermassage (e.1.4., e.1.5., e.1.6.) Beine oder Rücken				
Vorbereitungen				
vorbereitende hygienische Massnahmen	wenn nötig, Schutz der Haare des Modells, benötigtes Arbeitsmaterial inkl. Hilfsmittel sauber und angepasst vorbereitet zur Anwendung, Modell bereit für Massage: der zu massierende Bereich (z. B. Füsse) ist sauber, ev. Schmuck und Piercings oder Implantate sind entfernt, Desinfektion der Hände der Kandidatin bis zum Ellbogen, Hygienemassnahmen eingehalten		3	
Durchführung der Massage				
Sauberes, sicheres und ordentliches Arbeiten	Keine Produktereste auf Boy, Kleider Kandidatin und Modell, Boden, Ordnung auf Boy ist gewährleistet, Produkte und Gebinde angeschrieben.		1	
Ausführung von Massagegriff 1 Effleurage	Angepasster Druck, Massagegriff angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewbeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten (entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, nicht über Knochenvorsprünge massiert)		3	

Ausführung von Massagegriff 2 Frikktion	Angepasster Druck, Massagegriff angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewebeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten (entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, nicht über Knochenvorsprünge massiert)		3	
Ausführung von Massagegriff 3 _____	Angepasster Druck, Massagegriff angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewebeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten (entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, nicht über Knochenvorsprünge massiert)		3	
Ausführung von Massagegriff 4 _____	Angepasster Druck, Massagegriff angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewebeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten (entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, nicht über Knochenvorsprünge massiert)		3	
Ausführung von Massagegriff 5 _____	Angepasster Druck, Massagegriff angepasst für den zu massierenden Bereich, Hand- und Fingerstellung angepasst, Gewebeerfassung dem Griff entsprechend, Körperhaltung der Kandidatin/des Kandidaten den Massagegriffen angepasst, Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten (entsprechend dem Blut- und Lymphkreislauf und dem Verlauf der Muskulatur, nicht über Knochenvorsprünge massiert)		3	
Verwendung Massageprodukt	dem Hautzustand angepasstes Produkt, angepasste Menge, einwandfreie Qualität		1	
Ablauf der Massage sinnvoll	angepasster Rhythmus der Massage, Wechsel zwischen aktivierenden und beruhigenden Massagegriffen, fließender Übergang zwischen den Handgriffen, Gesamtablauf harmonisch und logisch (Zonen berücksichtigt und Einstieg in die Zone ruhig), Gleichgewicht der Zonen berücksichtigt, Hilfsmittel werden - wenn benutzt - adäquat in den Gesamtablauf integriert		6	

Vollständigkeit der Massage Beginn: _____ Ende: _____	In den 30 Minuten wurden die gewählten Bereiche vollständig massiert, die Zeitvorgabe von insgesamt 25 Minuten für die Massage wurde eingehalten. Mindestens 20 Minuten manuelle Massage. Einsatz von Hilfsmitteln maximal 5 Minuten. Anfangs- und Schlussritual wurde durchgeführt.		1	
b Betreuen von Kundinnen und Kunden und Pflegen der Kundenbindung (wird bei Position 3 angerechnet)				
Kundin/Kunde empfangen und platzieren (b.3.1., b.3.3., b.3.6.)				
Modell ergonomisch und bequem platziert	Modell liegt bequem und ergonomisch, Achtung der Intimsphäre, mit Decken/Tüchern abgedeckt, angemessene Verwendung von Stützmaterialien im Verlauf der Massage (Entlastung von Kreuz, Nacken und Knien)		3	
Kundenbetreuung während des ganzen Prozesses (b.3.1., b.3.3., b.3.6)				
Umgang und Kommunikation mit Modell korrekt und professionell	respektvoll, diskret und behutsam gegenüber ihrem Modell, bleibt auf die Behandlung konzentriert, achtet auf das Wohlbefinden des Modells vor, während und nach der Massage		3	
Total (Behandlungen)			111	0
Total b Betreuen von Kundinnen und Kunden und Pflegen der Kundenbindung (wird bei Position 3 angerechnet)			18	0